



Konzept Schülerrat (Start ab 22. August 2011)

Ziele des Schülerrates:

Die Schüler und Schülerinnen

- denken, reden und gestalten mit.
- erhalten mehr Mitbestimmung.
- haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen, welche den Schulalltag und die Schulgemeinschaft betreffen, einzubringen.
- üben Diskussionsformen und lernen mit Kritik und anderen Meinungen umgehen.
- können Probleme und Auseinandersetzungen klassenübergreifend besprechen.
- übernehmen für die Ausgestaltung der Schulhauskultur Verantwortung.
- lernen, ihre Überlegungen bei einer Abstimmung offen darzulegen.

Kompetenzen des Schülerrates:

Der Schülerrat kann

- Anträge an das Lehrerteam stellen.
- Anlässe und Projekte beantragen, planen und durchführen (im Einverständnis der SK und mit zugesagter Unterstützung).
- die Meinungen der Schüler und Schülerinnen wiedergeben.
- Vorschläge zur Organisation des Schulalltags einbringen.

Der Schülerrat kann nicht

- die Ferien festlegen.
- den Stundenplan gestalten
- den Stoffplan bestimmen.
- Reglemente und Gesetze verändern.

Form und Wahl des Schülerrates (Klassendelegierte):

Jede Klasse ab der 2. Klasse delegiert ein Mädchen und einen Knaben.

Die Delegierten werden alljährlich anlässlich eines Klassenrates gewählt.

Die Wahlen erfolgen während des 1. Quartals des neuen Schuljahres.

Organisation des Schülerrates:

Die SR-Sitzung findet jeweils statt: ...

Die Sitzungen finden 5mal jährlich statt und dauern etwa eine Lektion.

Die Sitzungen sind im Jahresplan der Schule eingetragen.

Auf Antrag kann in besonderen Fällen eine SR-Sitzung einberufen werden.

Während der ersten beiden Male wird der SR durch die beiden Lehrpersonen geleitet und sie helfen beim Erstellen des Protokolls.

Damit die Schuljahr-Übergänge gesichert sind, findet die erste SR-Sitzung mit Doppelbesetzung statt (abtretende SR mit neu gewählten SR)

Der Schülerrat wählt den SR-Vorstand

- eine Präsidentin / einen Präsidenten
- eine Vizepräsidentin / einen Vizepräsidenten
- eine Protokollführerin / einen Protokollführer
- Stimmzählerin / Stimmzähler

Der SR-Vorstand soll aus Vertretungen verschiedener Klassen sein. Das SR-Vorstandspräsidium soll von einem 6. Klass-Kind belegt sein.
Zwei Lehrpersonen verbleiben beratend im Schülerrat.
Die Delegierten und die SR-Lehrpersonen informieren regelmässig über die Arbeit des SR im Klassenrat und an der Schulkonferenz.
Das Protokoll wird nach der Sitzung an der Informationswand des SR aufgehängt.

Traktanden/Protokoll:

Die Traktandenliste/Protokoll wird durch den/die Protokollführer/in mit Hilfe der Lehrpersonen erstellt:

- Begrüssung und Protokoll
- Anliegen aus den Klassen und der Lehrerschaft
- Behandlung der vorliegenden Themen mit Beschlussfassung
- Verschiedenes

Woher stammen die Themen für den SR?

Jede Klasse kann durch ihre Schülerräte Themen einbringen.
Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle an der Schule Rümelbach arbeitenden Personen haben dieses Recht ebenso und können über einen Antrag ein Thema zur Bearbeitung deponieren.

Aufgaben der Klassenlehrerin, des Klassenlehrers:

Installation und Abhalten des Klassenrates in der Klasse (gemäss Konzept).
Die Delegierten wohlwollend zu unterstützen, damit diese ihr Amt sorgfältig wahrnehmen können.
Die Klassenlehrperson kann Delegierte in begründeten Fällen ersetzen lassen.